

Kunstverein Pankow e.V.

Breite Straße 43, 13187 Berlin
Der Vorstand



Mitgliederbrief vom 28. Januar 2019

Liebe Mitglieder und liebe Freunde des Kunstvereins Pankows e.V.,

zu Beginn des neuen Jahres senden wir allen unsere besten Wünsche für Gesundheit sowie ereignisreiche und auch spannende Erlebnisse in 2019.

An dieser Stelle bedanken wir uns ebenfalls herzlich für die zahlreichen persönlichen anerkennenden Worte zu unserer Arbeit, die wir besonders zum Jahresende erhalten haben.
Nachfolgend informieren wir Sie gern wieder über die kommenden Veranstaltungen unseres Kunstvereins, d. h. konkret für die nächsten Monate des neuen Jahres und das, was wir uns weiterhin bis jetzt vorgenommen haben.

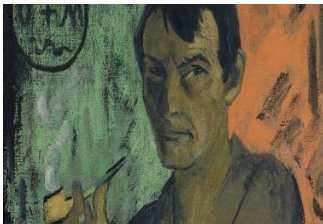
Wie stets wünschen wir beim Auswählen aus unseren Angeboten in den verschiedenen Bereichen der Kunst besondere Freude sowie Neugier und Offenheit für Neues.

Eine wichtige Neuerung wollen wir jetzt auch weiter umsetzen und brauchen dafür ebenfalls Ihre Unterstützung. Unsere Bitte ist, die konkrete Anmeldegebühr für eine Veranstaltung so bald als möglich auf unser Vereinskonto zu überweisen, wenn eine Anmeldung dafür notwendig und von Ihnen erfolgt ist. So kann dieses Prozedere im neuen Jahr die Regel werden und nur noch in Ausnahmefällen kassieren wir selbstverständlich auch noch vor Ort am Tag der Veranstaltung Bargeldbeträge von Ihnen.

Wenn Sie Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, geben Sie es bitte bei der Anmeldung an, insbesondere Inhaber von Jahreskarten der Staatlichen Museen zu Berlin und Schwerbeschädigte mit Ausweis.

So freuen wir uns auch in diesem Jahr, dem 30. unseres Vereinsbestehens, auf zahlreiche Teilnahmen Ihrerseits ebenso wie auf viele interessante Begegnungen und Gespräche mit Ihnen getreu unserem Vereinsmotto: Kunst verbindet die Menschen.

Sonntag, 13. Januar 2019, 11.30 Uhr



Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart - Berlin Besuch der Ausstellung "MALER. MENTOR. MAGIER Otto Mueller und sein Netzwerk in Breslau"

Nach längerer Zeit werden wir zu Jahresbeginn erneut das Museum im Hamburger Bahnhof besuchen, um uns die Ausstellung "Otto Mueller - Maler, Mentor, Magier" anzuschauen. Als ehemaliger Brücke-Künstler und Expressionist stehen im Mittelpunkt seine Einflüsse auf andere Künstler sowie die vielfältigen gegenseitigen Beeinflussungen mit den bekannten Künstlern dieser Zeit.

Barbara Campaner, die uns von den Führungen auf der documenta in Kassel 2017 und in der Scharff-Gerstenberg Sammlung in Erinnerung ist, wird uns erneut führen können. Auf ihren besonderen Blick und ihre Erläuterungen dazu, können wir wieder sehr gespannt sein.

Ort: Museum Hamburger Bahnhof, Invalidenstr. 50-51, 10557 Berlin (Tiergarten)

Zeit: 11.15 Uhr

Teilnehmerbeitrag: Mitglieder 13,- EUR, Gäste 16,- EUR

*Bitte nutzen Sie auch hier die Möglichkeit den Teilnehmerbeitrag **vorab** auf unser Konto zu überweisen!*

Anmeldungen bitte an Manfred Mähne: mwom2@yahoo.de, Tel.: 030 282 0468

Sonntag, 17. Februar 2019, 14.00 Uhr



Freiheit - Die Kunst der Novembergruppe 1918-1935 Ausstellungsbesuch in der Berlinischen Galerie mit Führung

Als "Vereinigung der radikalen bildenden Künstler" gründete sich die Novembergruppe in der Zeit der Novemberrevolution 1918/19 in Berlin. Gemeinsam können wir Malerei, Skulpturen und Architekturmodelle von 69 Künstlern darunter Rudolf Belling, Hannah Höch, Walter Gropius, Erich Mendelsohn und Max Taut erleben. Über diese Künstler in ihrer Zeit vor genau 100 Jahren, von denen hier nur einige genannt sind, werden wir in einer Führung mehr erfahren.

Ort: Haupteingang, Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin (Kreuzberg)
Zeit: 13.45 Uhr
Teilnehmerbeitrag: Mitglieder 13,00 EUR und Gäste: 16,00 EUR

*Achtung, bitte beachten: Dieses Haus gehört nicht zu den Staatlichen Museen zu Berlin. Ermäßigungen gibt es daher nur für Schwerbeschädigte mit Ausweis. Bitte nutzen Sie auch hier die Möglichkeit den Teilnehmerbeitrag **vorab** auf unser Konto zu überweisen!*

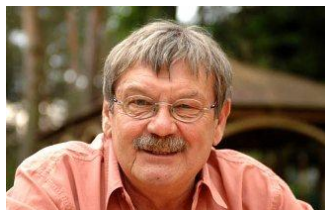
Anmeldungen bitte bis **10. Februar 2019** an Marion Brinkmann per E-Mail: marionbrinkmannberlin@gmail.com oder per Telefon: **0179 2910715**

!!!! Donnerstag, 28. Februar 2019, 19.30 Uhr,



69. Kunstsalon: "Gnädige Frau, bitte trösten Sie mich!" – Ein Ringelnatz–Abend mit Musik

Die humorvollen, ironischen und oft auch bissigen Texte dieses vor allem als Lyriker bekannten Schriftstellers werden hier in einer Auswahl vorgetragen von **Jürgen Kern**, Schauspieler/Regie; **Franziska Trögner**, Schauspielerin; **Wolfgang Winkler**, Schauspieler und **Hartmut Behrsing**, Klavier, Posaune und Achtung auch mit Gesang!!!



Ort: Festsaal Schloss Schönhausen, Tschairowskistraße 1, 13156 Berlin (Niederschönhausen)
Zeit: 19.30 Uhr
Teilnehmerbeitrag: Mitglieder 12,- EUR, Gäste 15,- EUR

ohne Anmeldung

Sonntag, 10. März 2019, 11.00 Uhr



"Bilderkeller" - Akademie der Künste, Standort Berlin Mitte Besuch mit Führung - Besondere Wand-Bilder im gut erhaltenen alten Keller der AdK am Pariser Platz

Ein Ort, der ein einmaliges Zeugnis der damals jungen Opposition von Berliner Malern in der DDR um 1960 ist. Meisterschüler wie Manfred Böttcher, Wieland Förster, Harald Metzkes, Werner Stötzer u.v.a.m., denen es um eine andere Malerei ging als den staatlich verordneten Realismus, "tobten" sich hier aus. Zu sehen ist jetzt, was damals in den Ausstellungsräumen nicht zu sehen gewesen wäre.

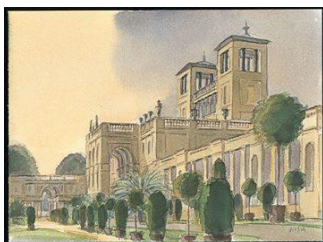
Freie unbefangene Malerei in gut erhaltenen Kellerräumen können wir dort betrachten, über die wir während einer Führung auch ins Gespräch kommen werden.

Ort: Eingang AdK, Pariser Platz 4, 10117 Berlin (Mitte)
Zeit: 10.45 Uhr ,
Teilnehmerbetrag: Mitglieder 12,00 EUR und Gäste: 15,00 EUR

Bitte nutzen Sie auch hier die Möglichkeit den Teilnehmerbeitrag **vorab** auf unser Konto zu überweisen!

Anmeldungen bitte bis **1. März 2019** an Manfred Mähne: mwom2@yahoo.de,
Tel.: **030 282 0468**

Sonntag, 17. März 2019, 8.00 Uhr



Tagesfahrt - unser Start ins Fontane-Jahr 2019

- 1. Lübbenau, Spreewald-Museum, Besuch der Ausstellung**
- 2. Senftenberg, Besuch des Schlosses mit Kunstsammlung Lausitz**

An unserer ersten Station im Spreewald können wir bei einem Spaziergang mit Stadtführung erfahren, was Lübbenau noch mehr bieten kann als eine Kahnfahrt im Spreewald. Anschließend werden wir durch die Ausstellung **“Pietsch trifft Fontane“ - Malerei und Literatur** geführt. Der Berliner Maler Manfred Pietsch reiste mit Fontanes Werken im Gepäck, um Landschaften sowie Orte der Mark Brandenburg in seinen Bildern festzuhalten.



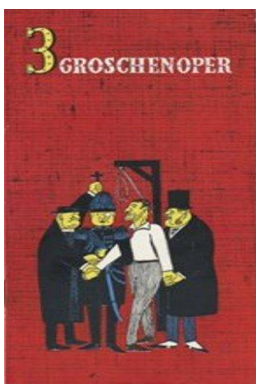
Nach dem Mittagessen geht es weiter zur zweiten Station nach Senftenberg. Bekannt wurde die Stadt durch den riesigen künstlichen See, der durch Flutung von ehemaligen Tagebauen im Lausitzer Braunkohlenrevier während der 70er Jahre angelegt wurde aber auch durch die nahe gelegene Rennstrecke **“Eurospeedway Lausitz“**. Dort erkunden wir die recht alte und sehenswerte Anlage des wenig bekannten Schlosses nebst der Festung Senftenberg. Besonders interessant wird der Besuch der dort beheimateten **Kunstsammlung Lausitz** werden. Nach dem traditionellen Sonntagskaffee-Besuch in einem Café vor Ort fahren wir wieder nach Berlin zurück.

Abfahrt: 8.00 Uhr, Wollank-/Ecke Wilhelm-Kuhr-Str. (Nähe Rathaus Pankow)
Teilnehmerbeitrag: Mitglieder 48,- EUR, Gäste 53,- EUR

Bitte nutzen Sie auch hier die Möglichkeit den Teilnehmerbeitrag **vorab** auf unser Konto zu überweisen!

Anmeldungen bitte bis **25. Februar 2019** an Manfred Mähne: mwom2@yahoo.de,
Tel.: **030 282 0468**

Mittwoch, 20. März 2019, 19.30 Uhr



70. Kunstsalon: Jubiläumssalon im Jahr 2019 **“Und der Haifisch, der hat Zähne“**

Ein musikalischer Exkurs über die Entstehung der **“Dreigroschenoper“** von Brecht/Weill mit: **Cora Chilcott**, Gesang; **Felix Tittel**, Gesang; **Hartmut Behrsing**, Klavier und Posaune sowie **Manfred Karge**, Regie und Text; in Anlehnung an Aufzeichnungen eines Theaterdirektors von E. J. Aufricht.

Danach wird Zeit sein für rückblickende sowie vorausschauende Gespräche über die stattgefundenen bzw. die geplanten kommenden Salons.

Ein kleines Speisen- und Getränkeangebot für alle Gäste gehört selbstverständlich ebenfalls zu diesem Jubiläumsabend.

Ort: Kavalierhaus, Breite Straße 45, 13187 Berlin (Pankow)

Zeit: 19.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag: Mitglieder 12,00 EUR, Gäste 15,00 EUR

Mittwoch, 3. April 2019, 19.30 Uhr



**Literatur im Kavalierhaus:
Angelika Klüssendorf liest aus ihrem aktuellen Roman "Jahre später"**

Die Protagonistin der beiden Romane von Angelika Klüssendorf hat in den achtziger Jahren die DDR verlassen und ist in der Bundesrepublik angekommen. Inzwischen lebt das erwachsene "Mädchen" in einer intensiven Beziehung und berichtet nun über ihr Leben in dieser Ehe. Seien Sie gespannt darauf, wie die Autorin in ihrem dritten Roman wieder in der ihr eigenen Sprache über diese starke Frau erzählt.

Ort: Kavalierhaus, Breite Straße 45, 13187 Berlin (Pankow)

Zeit: 19.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag: Mitglieder 10,00 EUR, Gäste 12,00 EUR

ohne Anmeldung

Mittwoch, 24. April 2019, 17.00 Uhr



**Denkmale und Denkzeichen in Berlin:
Erinnerung an das ehemalige Frauengefängnis in Berlin-Friedrichshain
und an das Denkmal für die Kämpfer im Spanischen Bürgerkrieg**

Gemeinsam mit Frau Dr. Hildtrud Ebert beginnen wir diesmal unsere Entdeckungen auf dem Gelände des ehemaligen **Frauengefängnisses** in der Barnimstraße. In seiner Entstehungszeit, der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, zählte es zu den modernsten Europas. Hier schrieb Rosa Luxemburg unter anderem ihre "Briefe aus dem Gefängnis". Wir werden einiges über diesen geschichtsträchtigen Ort erfahren, wo sich heute u.a. eine Verkehrsschule für Schüler in einem Neubaugebiet befindet.

Ganz in der Nähe auf der anderen Seite der Friedenstraße steht das Spanienkämpfer-Denkmal von Fritz Cremer am Eingang zum Volkspark Friedrichshain. Auch über dessen Geschichte werden wir interessante Informationen vermittelt bekommen.

Ort: Otto-Braun-Straße/Ecke Barnimstraße, 10249 Berlin (Friedrichshain)

Zeit: 16.45 Uhr

Teilnehmerbeitrag: Mitglieder: 7,00 EUR; Gäste: 9,00 EUR

ohne Anmeldung

Sonntag, 12. Mai 2019, 14.00 Uhr



**Bode-Museum - Ausstellungsbesuch mit Führung
"Unvergleichlich" Kunst aus Afrika**

Gezeigt werden hier herausragende Kunstwerke Afrikas aus dem Ethnologischen Museum dieses Mal inmitten der einzigartigen europäischen Skulpturensammlung im Bode-Museum. Auf beiden Haupttagen werden u. a. punktuell Plastiken beider Kontinente gegenübergestellt. Im Rahmen einer Führung werden für uns die Besonderheiten dieser Kunst interpretiert. Bevor diese Afrikanische Kunst demnächst im neuen Humboldt-Forum präsentiert wird, haben wir hier letztmalig die Gelegenheit, diese hochinteressanten Unterschiede und Ähnlichkeiten zu vergleichen.

Ort: Bode-Museum, Am Kupfergraben, 10117 Berlin (Mitte)

Zeit: 13.45 Uhr

Teilnehmerbeitrag: Mitglieder 12,00 EUR, Gäste 15,00 EUR

**Anmeldungen bitte bis 1. März 2019 an Manfred Mähne: mwom2@yahoo.de,
Tel.: 030 282 0468**

Mittwoch, 15. Mai 2019, 17.30 Uhr



“Spurenlese“ – 10. Spaziergang mit Joachim Pohl: Kunst im Bürgerpark Pankow und dem benachbarten Friedhof III

Wie stets werden wir auf unserem Spaziergang im Bezirk Pankow Kunst im öffentlichen Raum gemeinsam entdecken. Beginnen werden wir diesmal unseren Spaziergang im Bürgerpark, wo wir beispielsweise Arbeiten von Gustav Seitz, René Grätz und anderen Künstlern besser kennenlernen.

Danach erfahren wir auf dem benachbarten Friedhof III ebenfalls Interessantes über dortige Künstlergräber wie z. B. das von Fritz Cremer; Bildhauer, das von Inge Müller; Schriftstellerin, das von Paul Kuhfuss, Maler sowie von weiteren Pankower Künstlern. Seien Sie wieder gespannt auf die fachkundigen Erläuterungen von Joachim Pohl.

Ort: Bürgerpark Pankow, Eingang Kreuzstraße, 13187 Berlin (Pankow)

Zeit: 17.15 Uhr

Teilnehmerbeitrag: Mitglieder 7,00 EUR, Gäste 9,00 EUR

ohne Anmeldung

Informationen und Hinweise zu weiteren Veranstaltungen in den kommenden Monaten

Ein weiteres Vorhaben für das neue Jahr ist der Besuch der wiedereröffneten Kunsteinrichtung Haus am Waldsee. Dort liegt der Schwerpunkt weiterhin auf der Präsentation zeitgenössischer Kunst und wir werden spannende Begegnungen damit erleben können. Sobald wir konkrete Ankündigungen der ausstellenden Künstler für dieses Jahr haben, informieren wir Sie über unseren Besuchstermin dort.

Das laufende Jahr wird ganz im Zeichen des **Jubiläums “100 Jahre Bauhaus“** stehen. Aus diesem Anlass werden auch wir als Kunstverein dementsprechend die eine oder andere Veranstaltung im nächsten Mitgliederbrief empfehlen können. Geplant ist auch auf Anregung einiger Vereinsmitglieder, dass wir im September eine Zwei-Tage-Fahrt nach Weimar unternehmen. Dort besuchen wir das neu eröffnete Bauhaus-Museum sowie das Neue Weimar Museum mit herausragenden internationalen Werken des Realismus, Impressionismus und des Jugendstils. Zeitnah ebenfalls im nächsten Mitgliederbrief informieren wir Sie über die Details und den konkreten Termin.

Seit einiger Zeit wollen wir einen **Tagesausflug ins nahe Stettin** unternehmen, der für das 2. Quartal geplant ist. Vorbereitungen dafür haben begonnen und schließen den Besuch der neuen außergewöhnlichen Philharmonie ein.

Im Spätsommer ist auch eine Zwei-Tage-Fahrt nach **Celle** geplant mit den zusätzlichen Stationen: Kunstmuseum **Wolfsburg**, Hundertwasser-Bahnhof **Uelzen** sowie ehemaliges Residenzschloss **Wolfenbüttel**.

Ein erneuter Besuch der Sammlung Boros im ehemaligen Bunker in der Reinhardstraße wird für das 4. Quartal organisiert, wo wir bei einer Führung neu erworbene Arbeiten im Verbund mit Werken der 1990er und 2000er Jahre in dieser besonderen Atmosphäre ansehen können.

Interessante Anregungen und Vorschläge Ihrerseits zu Veranstaltungen und Ausstellungen für 2019 nehmen wir weiterhin gern entgegen, insbesondere für die Landpartie und speziell auch für die Gestaltung des 30. Jubiläums der Gründung unseres Kunstvereins, das Ende 2019 / Anfang 2020 von uns gefeiert werden wird.

Änderungen können auch zukünftig notwendig werden. Wir bitten dafür schon jetzt um Ihr Verständnis.

Auf ein Wiedersehen mit Ihnen bei unseren diesen Veranstaltungen, zu denen selbstverständlich immer auch Gäste herzlich willkommen sind, freuen wir uns bereits jetzt.

Beste Grüße herzlich

Änderungen vorbehalten!

Marion Brinkmann
Vorsitzende

Vorstand: Marion Brinkmann, Vorsitzende; Manfred Mähne, Stellvertretender Vorsitzender; Dieter Groß, Schatzmeister; Sabine Günther und Klaus Prume, Vorstandsmitglieder
Büro: +49 30 47 55 95 08; www.kunstverein-pankow.de; E-Mail: kunstpankow@aol.com

Bankverbindung: Berliner Volksbank, **IBAN: DE43100900001275509007**